

DEMe/ – Ein Webportal zum Erforschen des altspanischen Wortschatzes

Caroline Müller

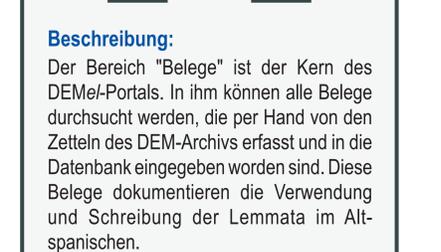
Lemmaliste



Beschreibung:
Der Bereich "Lemmaliste" erlaubt den Zugriff auf über 32.000 altspanische Lemmata. In Form eines Stichwortverzeichnis führt die Lemmaliste alle relevanten Informationen wie die Wortart der Lemmata und ihre PURL an.

Daten:
Lemmata*: 32 580
Verweislemmata: 5 822
* beinhaltet auch einige Eigennamen

Belege



Beschreibung:
Der Bereich "Belege" ist der Kern des DEMe/Portals. In ihm können alle Belege durchsucht werden, die per Hand von den Zetteln des DEM-Archivs erfasst und in die Datenbank dokumentieren die Verwendung und Schreibung der Lemmata im Altspanischen.

Daten:
Primärbelege: 447 935
Sekundärbelege: 219 090
Lemmaverweise: 20 350
Scans von Zetteln: 678 955

DEMe/

DICCIONARIO DEL ESPAÑOL
MEDIEVAL electrónico

Bibliografie



Beschreibung:
In der "Bibliografie" sind alle Siglen, die auf den Zetteln verkommen, mit den zugehörigen bibliografischen Angaben aufgeführt. Zu den Quellen zählen sowohl literarische als auch nicht literarische Werke aus dem 9. bis 15. Jahrhundert.

Daten:
Primärquellen: 840
Sekundärquellen: 695
Zeitschriften: 120

Die Features der Webanwendung

1 Visualisierung der Daten

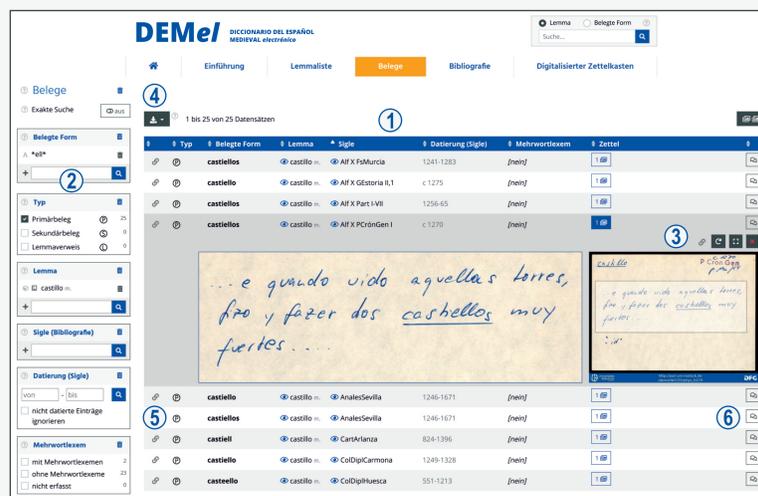
- Darstellung der Daten in Tabellenform
- Sortierung der Tabellen kann geändert werden (z. B. nach der Datierung)

2 Eigenschaften der Suche

- Zahlreiche Möglichkeiten zum Suchen und Filtern der Daten in jedem Bereich
- Suchfelder bieten Nutzern per Autovervollständigung Suchvorschläge an
- Verwendung der Platzhalter * (für ein oder mehrere Zeichen) und ? (für ein Zeichen) bei der Suche

3 Scans der Zettel

- Mit den zugehörigen Metadaten im Repositorium DORO (Digitale Objekte der Universität Rostock) archiviert
- Über die IIIF-Image API erreichbar



4 Verwendung der Daten

- Unter CC-BY-SA-Lizenz veröffentlicht
- Download der Suchergebnisse in den Formaten PDF, CSV und JSON
- Export der Daten über eine Programmierschnittstelle (REST-API)

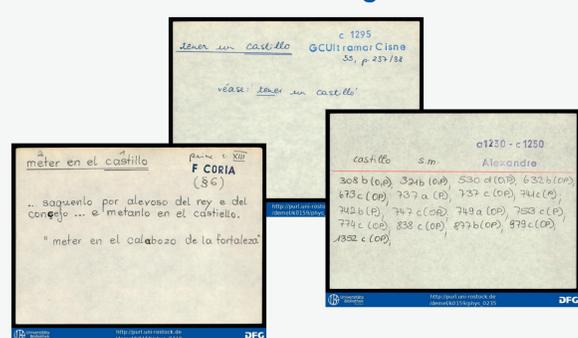
5 Zitieren

- Zitierempfehlung für jedes Datenbankobjekt (Scan, Lemma, Beleg, Quelle)
- Jedes Objekt hat einen eindeutigen und dauerhaften Identifikator in Form einer PURL

6 Interaktion

- Die Nutzer haben die Möglichkeit, öffentliche Kommentare abzugeben oder auf Fehler im Datenbestand hinzuweisen

Die Grundlage

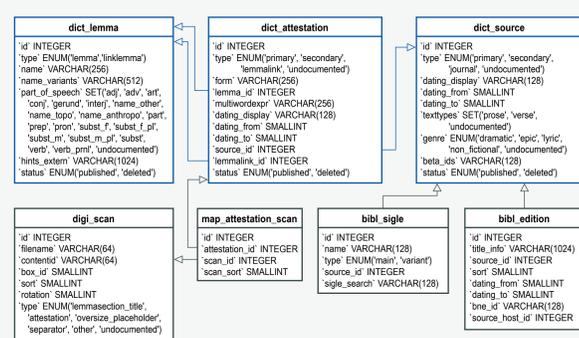


Als Grundlage dient das digitalisierte Archiv des *Diccionario del Español Medieval* (DEM). Es besteht aus rund 865.000 Zetteln in 487 Zettelkästen.

Ausblick

- Integration der 3 Bände des Wörterbuchs DEM in das DEMe/-Portal
- Erfassen des Kontextes der Belege durch ihre Auszeichnung in den zugehörigen Quelltexten
- Konvertierung der Daten in standardisierte Austauschformate wie TEI und OntoLex

Die Datenbank



Um die von den Zetteln erfassten Daten zu speichern, wird eine relationale Datenbank (MySQL) genutzt.



Diccionario del Español Medieval electrónico
<https://demel.uni-rostock.de>

Rafael Arnold | Caroline Müller | Karsten Labahn | Robert Stephan
Institut für Romanistik & Universitätsbibliothek

gefördert durch:
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft